



Unter dem  
Sternenhimmel  
bei den Himbas  
im Kaokoland



## Unter dem Sternenhimmel bei den Himbas im Kaokoland

*Welch eine Landschaft!  
Hoch oben ein wolkenloser,  
tiefblauer Himmel. Der  
Horizont verliert sich im  
Trockengestrüpp niedriger  
Bäume, Euphorbien und  
Büsche. Vereinzelt durch-  
brechen Mammutbäume die  
Grenzlinie zum Firmament –  
dies ist der Norden Nami-  
bias, die Etosha Pfanne mit  
ihrer faszinierenden Tierwelt  
und das Kaokoland, eines der  
unberührtesten Wildnisge-  
biete Afrikas. Wenn man in  
den Norden Namibias, in das  
Kaokoland fährt, dann möchte  
man mit der Natur eins sein  
und auf den Luxus der Zivili-  
sation verzichten, um das  
Land und seine Bewohner  
wirklich kennenzulernen  
und zu verstehen.*

### **DIE DÜNEN VON SOSSUSVLEI & DER ATLANTISCHE OZEAN**

Aus der Ferne heulen die Erdwölfe. Springböcke laben ihre trockenen Münder an einem Wasserloch. Die Sonne küsst die mächtigen Dünen von Sossusvlei. Eine Sinfonie der Farben. Kein Maler dieser Welt könnte diese Szenerie auf eine Leinwand zaubern. Ein neuer Tag beginnt. Von Ihrem einfachen, aber stillvollen Zeltcamp erkunden Sie wenig später die Flora und Fauna bis ein neuerliches Farbenspiel der Sonne den Tag beendet. Den Atlantischen Ozean fest im Blick geht es durch den Kuiseb-Canyon in Richtung Swakopmund, einem idealen Ausgangspunkt, um den

zahlreichen Küstenbewohnern einen Besuch per Boot abzustatten. Eine einmalige Gelegenheit verschiedene Meeresvögel, Pelzrobben und die seltenen Heaviside-Delfine aus nächster Nähe zu betrachten.

### **DAMARALAND UND ETOSHA NATIONALPARK**

Entlang der legendären Skelettküste, benannt nach den zahlreichen Schiffswracks, die diesem tückischen Küstenstreifen über die Jahre zum Opfer gefallen sind und dem wildreichen Ugab-Flussbett, betreten Sie das Damaraland und erkunden das hiesige Wildleben, u.a. die seltenen Wüstenelafanten. Ihre nächste Station, das Palmwag Reservat

im Nordwesten Namibias, bietet jedem Besucher ein unvergleichliches Erlebnis. Dieses Reservat birgt mehrere Süßwasserquellen, die für das Überleben der hier lebenden Spitzmaulnashörner und Wüstenelefanten dringend notwendig sind. Nach Etosha findet man hier die zweitgrößte Anzahl an Raubtieren. Von Palmwag aus setzen Sie Ihre Reise in Form einer Safari zum Etosha Nationalpark fort. Dort liegt Ihr exklusives Bushcamp direkt außerhalb des Nationalparks innerhalb eines privaten Wildreservats. Hier haben Sie einen Panoramablick auf ein gut besuchtes Wasserloch. Nahezu die gesamte Palette an Großwild ist im Nationalpark



vertreten, natürlich auch die „Big Five“: Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard.

#### **SKELETON COAST NATIONALPARK**

Geologisch gehört die Skelettküste zu den ältesten Gesteinsformationen der Erde. Bei einem atemberaubenden Überflug werden Sie erfahren woher dieser Küstenabschnitt seinen Namen hat. Etliche Schiffswracks am Strand und zahlreiche Knochen gestrandeter Wale legen davon Zeugnis ab. Schiffbrüchige, die hier anlandeten, hatten in der Wüste keine Überlebenschance. Diese Gegend ist einer der unwirtlichsten und gleichzeitig attraktivsten Flecken dieser Erde: trostlos

und unbewohnt mit kilometerlangen Sanddünen, windgefügten Ebenen, tiefen Canyons, Salzpfannen, Robbenkolonien und entlegenen Himbadörfern. Der Besuch dieser nomadischen Jäger und Sammler ist einer der Höhepunkte Ihrer Reise.

Die isoliert lebenden Himbafamilien, die ihre Dörfer in malerischen Tälern angesiedelt haben, konnten ihre überlieferte Lebensweise und Kultur weitgehend erhalten. Sie treiben ihre Ziegen- und Rinderherden wie eh und je durch die Trockensteppe, stets auf der Suche nach geeigneten Weideflächen. In dieser fast unberührten Natur Nami-

bias, dem Kaokoland, öffnet sich der Himmel noch jeden Abend zum nächtlichen Sternenspektakel, wo die Milchstraße zu einem hell erleuchteten See verschwimmt. Etwas östlich der Skelettküste, am Ufer des Kunene River liegt das Camp Serra Cafema.

Von hier aus lässt sich die Wüste erforschen, Flussfahrten oder Touren mit dem Quadbike durch die Dünen unternehmen. Immer in der Nähe der Himbas, die hin und wieder das Camp besuchen, um den Gästen ihre Lebensart und Traditionen zu lehren.

#### **OKAVANGO-DELTA**

Inmitten der Kalahari bildet das Delta eines der größten

und tierreichsten Feuchtgebiete Afrikas. Die Größe des Deltas und die Besonderheit, dass der Wasserstand im Delta genau dann seinen Höhepunkt erreicht, wenn im Umland Trockenzeit herrscht, haben zur Folge, dass sich im Umfeld des Okavango-Deltas eine extrem vielseitige und dichte Tierwelt angesiedelt hat. Es gibt sehr viel zu sehen – freuen Sie sich darauf!



## Ein Reisebeispiel für Sie berechnet!

Fluglinie: Air Namibia

Hotels: Sossusvlei  
Swakopmund  
Damaraland  
Etosha Nationalpark  
Skeleton Coast Nationalpark  
Kaokoland  
Okavango Delta

Kulala Wilderness Camp  
Hansa Hotel  
Damaraland Camp, Palmwag Rhino Camp  
Ongava Tented Camp  
Skeleton Research Camp  
Serra Cafema  
Jao Camp

Weitere Hotelempfehlungen:  
Okavango Delta

Vumbura Plains, Mombo Camp,  
Baines Camp

### KOMBINATIONSMÖGLICHKEITEN:

Schließen Sie einen Badeaufenthalt in Mozambique bzw. auf einer Insel im Indischen Ozean an

...oder besuchen Sie die Victoria Fälle in Zambia bzw. Zimbabwe

...oder machen Sie noch einen Abstecher nach Südafrika

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer:

ab EUR 15.638,00

#### Eingeschlossene Reiseleistungen:

- Linienflüge Frankfurt - Windhoek und zurück in der Business Class der Air Namibia
- Lokale Flüge bei Verfügbarkeit in Business Class, ansonsten in Economy Class sowie anfallende Charterflüge
- 14 Übernachtungen / Vollpension und Aktivitäten (Halbpension in Swakopmund)
- Alle nötigen Transfers in Namibia und Botswana
- Versicherungsschein
- Garantiert individuelle Betreuung

Alle Reisen können für Sie individuell und maßgeschneidert zusammengestellt und kombiniert werden. Für eine Preisfrage oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:  
**+49 (0)431 98 26 160 oder**  
[info@privatetravelling.com](mailto:info@privatetravelling.com)